UNIVERSITÄT
BERN

CAS
UNTERNEHMENS-
STRATEGIE &
GOVERNANCE

UNTERNEHMENS-
STRATEGIE & GOVERNANCE

**Ein Programm für Führungspersonen
zur Professionalisierung des strategischen Entscheidens**

INHALT

Strategisch kompetent zum Erfolg	3
Lernziele und Programmübersicht	4
Ein typischer Modultag	5
Beschreibung Lerninhalte Modul 1–5	6
Testimonials	11
Programmübersicht	12
Dozierende aus Wissenschaft und Praxis	14
Anmeldung und Studienort	18
Entrepreneurship Center	19
Kontakt	20

UMSETZUNG = ERFOLG

UNTERNEHMENS- UND WETTBEWERBSSTRATEGIE

VORGEHEN UND TOOLS

STRATEGISCH KOMPETENT ZUM ERFOLG

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Anforderungen an Führungspersönlichkeiten verändern sich stetig – neue Märkte, technologische Entwicklungen und wachsender internationaler Wettbewerb erfordern die Fähigkeit, Herausforderungen und Erfolge kritisch zu reflektieren und mit strategischem Weitblick zu agieren. Unternehmen erfolgreich und zukunftsorientiert zu führen, erfordert ein umfassendes und tiefgründiges Verständnis für komplexe externe und interne Zusammenhänge, strategisches Denken, sowie fundierte Entscheidungen.

Mit dem «CAS Unternehmensstrategie und Governance» bieten wir Ihnen eine hochwertige, praxisorientierte Weiterbildung, die unternehmerische Aspekte vertieft und strategisches Denken und Handeln professionalisiert. Das Programm richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die nicht nur verstehen, warum Unternehmen aufgrund existierender Wettbewerbsvorteile erfolgreich sind – sondern reflektiert und proaktiv die Zukunft gestalten wollen.

Sie profitieren von einer innovativen Programmkonzeption, aktuellen Inhalten zu Strategie, Internationalisierung und Governance sowie vom direkten Erfahrungsaustausch mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis – mit unmittelbarem Nutzen für Ihre unternehmerische Tätigkeit.

Wir freuen uns, Sie auf diesem Lernweg zu begleiten!

Prof. Dr. Artur Baldauf

Prof. Dr. Philipp Sieger

ZIELGRUPPEN

Mit unserem CAS-Weiterbildungslehrgang «Unternehmensstrategie und Governance» richten wir uns an Führungspersönlichkeiten:

- von Geschäftsbereichen, die Positionen auf Unternehmensebene anstreben.
- in Funktionsbereichen, die sich in Richtung strategischer Führung weiterentwickeln wollen.
- in Verwaltungs- und Aufsichtsräten, die strategierelevante Inhalte und Prozesse besser verstehen und praktizieren wollen.
- die Berufserfahrung in operativen Bereichen mitbringen und ihr Fach- und Managementwissen im Bereich der strategischen Führung für ihre Bedürfnisse ergänzen, vertiefen oder aktualisieren wollen.

LERNZIELE UND PROGRAMMÜBERSICHT

Unternehmen strategisch zu führen, ist weder eine Wissenschaft noch eine Kunst – es ist «diszipliniertes Handwerk» auf Grundlage der zentralen Frage: **Warum sind manche Unternehmen wettbewerbsfähiger und somit erfolgreicher als andere?** Erfolgreiche Führungspersönlichkeiten sind demnach fähig, nicht nur die Gründe für unternehmerischen Erfolg – und auch Misserfolg – zu erkennen, sondern auch die geeigneten Entscheidungen und Massnahmen zur nachhaltigen Erfolgssicherung zu treffen.

Das Zertifikatsprogramm «CAS Unternehmensstrategie und Governance» ist ein für Führungspersönlichkeiten entwickeltes, mehrmonatiges und modular aufgebautes Weiterbildungsprogramm. Das CAS präsentiert und erörtert aktuelle Themen und Fragestellungen zu Strategie, Innovation, Internationalisierung und Leadership aus der Perspektive von Führungskräften.

In Wirtschaft und Wissenschaft anerkannte Dozierende bieten Wissenstransfer und ergebnisorientierte Lernprozesse aus erster Hand – konzeptionell fundiert und durch aktuelle Praxiserfahrungen veranschaulicht.

Kompetent begleitet, erarbeiten die Teilnehmenden die Grundlagen für strategische Entscheidungen und zielführende Massnahmen auf unterschiedlichen unternehmerischen Ebenen.

Die Kursinhalte entsprechen state-of-the-art-Erfordernissen der strategischen Unternehmensführung und Governance. Relevante Analyse- und Entscheidungsbereiche der strategischen Führung werden mit unmittelbarem Praxisbezug präsentiert und unter Berücksichtigung innovativer Lehr- und Lernmethoden umgesetzt.

UNSER ANGEBOT

- Dualer Ansatz: Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis unterrichten im Team
- Möglichkeit, Ihre unternehmerische Problemstellung im Kurs zu bearbeiten
- Direkte Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis
- Unterstützung bei der Entwicklung und Stärkung von Individual- und Sozialkompetenzen

IHRE VORTEILE

- Fundierte, praxisbezogene Inhalte zu strategischen Entscheidungen in Unternehmen
- Austausch mit Dozierenden aus Wissenschaft und Praxis sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern
- Austausch mit anderen Programmteilnehmerinnen und -teilnehmern mit unterschiedlichen kontextbezogenen Erfahrungen
- Zugang zum regionalen Eco-System – durch die Bearbeitung realer Problemstellungen, Präsentationen und Besuch von Unternehmen. Durch die Vernetzung der Dozierenden in den Wissenschafts- und Wirtschafts-Communities werden auch internationale Kontakte geboten
- Bearbeitung von realen, praxisrelevanten Problemstellungen, die durch Unternehmen präsentiert oder durch die Teilnehmenden angeregt werden
- Vernetzung durch Alumni-Anlässe. Viele Kursteilnehmende bleiben auch nach dem erfolgreichen Programmabschluss verbunden

EIN TYPISCHER MODULTAG

MORGEN	07.30–08.15 Uhr 08.15–12.15 Uhr	Kaffee und Networking Unterricht
MITTAG	12.30–13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen, Networking, evtl. mit Gast zum Lunch Talk
NACHMITTAG	13.30–17.30 Uhr	Unterricht
ABEND	ab 17.45 Uhr	Eine Abendveranstaltung pro Modul (je nach Programm bis max. 22.30 Uhr)

MODUL 1| GRUNDLAGEN DER STRATEGISCHEN FÜHRUNG

Das Basismodul vermittelt spezifische Inhalte für ein vertieftes Verständnis der globalen ökonomischen Zusammenhänge sowie der wirtschaftlich relevanten unternehmerischen Aspekte. Dadurch erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse und Fähigkeiten in Bereichen wie Ressourcenanalyse oder Entscheidungskompetenz. Insbesondere erlernen sie die grundlegenden qualitativen und quantitativen Fertigkeiten, welche die Basis einer erfolgreichen Unternehmensführung bilden.

Im Modul 1 erwerben die Teilnehmenden zudem grundlegende Kenntnisse über das wirtschaftliche Umfeld. Sie lernen, wie zentrale makroökonomische Indikatoren – wie Inflationsrate, Zinssätze, BIP-Wachstum und Arbeitslosenquote – zusammenhängen. Diese Zusammenhänge werden im Kontext wirtschaftspolitischer Massnahmen erläutert und diskutiert.

Strategisches Denken und Handeln sind längst nicht mehr allein Aufgabe des Topmanagements. Auch Führungskräfte auf anderen Ebenen sind zunehmend gefordert, strategische Entscheidungen kompetent und wirkungsvoll zu treffen. Dafür sind fundierte Kenntnisse in Finance und Accounting unerlässlich. In diesem Modul erwerben die Teilnehmenden das notwendige finanzielle Know-how. Ein Schwerpunkt liegt auf den Grundlagen finanzieller Führung – einschliesslich Unternehmensbewertung (Valuation). Sie lernen, wie in verschiedenen Geschäftsbereichen Wert geschaffen wird, wie dieser messbar ist und welchen Wert einzelne Geschäftseinheiten beispielsweise im Rahmen von Merger and Acquisitions (M&A) haben.

MODUL 2 | UNTERNEHMENSSTRATEGIE – WO WOLLEN WIR TÄTIG SEIN?

Modul 2 bildet das integrative Element des Programms und vermittelt eine umfassende unternehmerische Perspektive. Die Teilnehmenden setzen sich mit zentralen Aspekten der Unternehmensführung auseinander – funktionsübergreifend, international ausgerichtet und praxisnah. Im Zentrum steht die strategische Kernfrage: In welchen Märkten und mit welchen Produkten soll sich ein Unternehmen positionieren, um langfristig erfolgreich zu sein?

Inhaltlich reicht das Spektrum von der Definition und Analyse strategischer Geschäftseinheiten über Portfoliobetrachtungen bis hin zur Entwicklung strategischer Optionen wie Diversifikation oder Fokussierung. Auch die Rolle der Unternehmenszentrale wird beleuchtet, insbesondere im Hinblick auf deren potenziellen Mehrwert sowie mögliche Führungsansätze im Zusammenspiel zwischen Zentrale und dezentralen Einheiten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der systematischen Erarbeitung einer Gesamtstrategie im Rahmen eines mehrteiligen Prozesses. Dieser beginnt mit einer Einführung in geeignete Vorgehensweisen und Tools und führt über die schrittweise Gruppenarbeit an einer Fallstudie bis hin zur Präsentation der entwickelten Lösungen.

MODUL 3 | WETTBEWERBSSTRATEGIE – WIE AGIEREN WIR?

Modul 3 vermittelt zentrale Kompetenzen zur Beantwortung der Frage: Wie agiert ein Unternehmen erfolgreich im Wettbewerb? Die Teilnehmenden lernen, wettbewerbsrelevante Informationen gezielt zu beschaffen, zu analysieren und daraus strategisch fundierte Entscheidungen abzuleiten. Ziel ist es, die eigene Marktposition langfristig zu stärken und Wettbewerbsvorteile systematisch zu nutzen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Branchenstrukturen, der Bedeutung von Ressourcen und Fähigkeiten sowie auf der Entwicklung tragfähiger Wettbewerbsstrategien – gerade in dynamischen, technologiegetriebenen Märkten. Dabei werden auch neue Geschäftsmöglichkeiten und zukünftige Wettbewerbsfelder in den Blick genommen. Technologische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf bestehende Geschäftsmodelle, insbesondere in High-Tech-Branchen, spielen ebenso eine Rolle wie die Chancen internationaler Märkte für die strategische Positionierung, namentlich im Schweizer Unternehmenskontext.

Im Rahmen des Moduls wird die Fallstudie Lantal bearbeitet, anhand derer die strategische Analyse realer Markt- und Wettbewerbsbedingungen praxisnah vertieft wird.

Weitere Themen sind strategisches Pricing – einschliesslich digitaler Preismodelle – sowie die Frage, wie Preisgestaltung, Unternehmensziele und Kundennutzen in Einklang gebracht werden können. Ebenso beleuchtet das Modul die strategische Innovationstätigkeit – verstanden als Steuerung von Innovationen aus Sicht des Topmanagements, insbesondere mit der Führung und Priorisierung von Innovationsportfolios.

MODUL 4 | INTERNATIONALISIERUNG UND ORGANIZATIONAL DESIGN

Modul 4 widmet sich der praktischen Umsetzung strategischer Konzepte – einem zentralen, aber oft vernachlässigten und unterschätzten Aspekt der Unternehmensführung. Strategie bedeutet nicht nur, langfristige Ziele zu definieren und geeignete Massnahmen zu planen, sondern diese auch wirkungsvoll zu realisieren. Die Teilnehmenden setzen sich mit konkreten Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Strategieimplementierung auseinander und reflektieren, wie strategische Vorhaben in unterschiedlichen Kontexten erfolgreich umgesetzt werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Internationalisierungsstrategie als wesentlicher Bestandteil einer langfristigen, entwicklungsorientierten Unternehmensausrichtung.

Anhand einer Fallstudie werden Chancen und Risiken internationaler Expansion analysiert und die Anwendung strategischer Prinzipien auf verschiedene länderspezifische Rahmenbedingungen diskutiert. Dabei wird deutlich, dass internationale Märkte nicht nur neue Wachstumschancen bieten, sondern auch die Komplexität der Umsetzung strategischer Massnahmen erhöhen.

Modul 4 beleuchtet die Strategieumsetzung nicht nur als strukturierten Planungsprozess – etwa durch die Gestaltung geeigneter Organisationsstrukturen, Prozesse und Anreizsysteme – sondern auch als unternehmerische Praxis, in der es darum geht, Strategien tatsächlich zum Leben zu erwecken. In der Realität zeigt sich: Strategieumsetzung ist weniger eine Frage der Logik als vielmehr eine Frage der Führungsqualität, Kommunikationsfähigkeit und Veränderungskompetenz. Dass viele strategische Initiativen ihr Ziel verfehlen oder ganz scheitern, unterstreicht die Relevanz dieses Themas.

Ergänzend behandelt dieses Modul Ansätze des Organizational Design, mit dem Ziel, strategische Konzepte in passgenaue organisatorische Strukturen zu überführen. So entsteht ein umfassendes Verständnis dafür, wie Strategie nicht nur geplant, sondern auch konsequent umgesetzt werden kann – national wie international.

MODUL 5| STRATEGIEUMSETZUNG UND FÜHRUNG

Modul 5 bildet den Abschluss des Weiterbildungsprogramms und fokussiert auf eine ganzheitliche, funktionsübergreifende Perspektive von strategischem unternehmerischem Handeln. Im Zentrum stehen die übergeordnete Verantwortung von Führungskräften sowie das Zusammenspiel verschiedenster unternehmerischer Anspruchsgruppen. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für strategische Entscheidungsprozesse im Spannungsfeld von wirtschaftlichem Erfolg, Governance und gesellschaftlicher Verantwortung zu entwickeln.

Besondere Beachtung finden Themen wie unternehmerische Integrität, nachhaltige Unternehmensführung und die Rolle ethischer Überlegungen im strategischen Kontext. Die Teilnehmenden reflektieren, wie verantwortungsvolles Handeln und langfristige Wertschöpfung miteinander verbunden sind – sowohl aus Sicht der Unternehmensleitung als auch aus der Perspektive von Eigentümerinnen und Eigentümern.

Aktuelle Fragestellungen thematisieren, wie Unternehmen auf Krisen reagieren und ihre strategische Ausrichtung angesichts von Unsicherheiten anpassen können. Zudem werden erfolgreiche Umsetzungsbeispiele aus der Schweizer Unternehmenspraxis analysiert. Zwei Fallstudien veranschaulichen, wie Strategieprojekte in der Realität konkret geplant, gesteuert und verantwortungsvoll umgesetzt werden. Die Teilnehmenden erhalten dabei wertvolle Einblicke in unternehmerisches Denken und Handeln auf höchstem Niveau.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Corporate Governance. Es werden bewährte Praxisansätze vorgestellt sowie die Anforderungen an nachhaltige Governance Strukturen diskutiert. Ziel ist es, ein Verständnis für wirksame Führungs- und Kontrollmechanismen zu entwickeln, die langfristig Vertrauen schaffen und unternehmerische Stabilität fördern.

Dieses Modul rundet das Weiterbildungsprogramm mit einer komprimierten Auseinandersetzung jener Themen ab, die für zukunftsorientiertes und verantwortliches Führen in einer komplexen, sich wandelnden Welt von zentraler Bedeutung sind.

TESTIMONIALS

«Die Weiterbildung des Entrepreneurship Centers zeichnet sich durch ihre Praxisnähe, Vielfalt und hohe Qualität aus. Zusätzlich ist der Austausch mit anderen Teilnehmenden, sowohl an den Modultagen als auch bei zusätzlichen Events, sehr bereichernd. Ein rundum gelungenes Konzept, das ich allen Interessierten wärmstens empfehlen kann.»

Silke Grosshans
Head of Production and Planning,
MOTOREX AG, Langenthal

«Die Weiterbildung am Entrepreneurship Center hat mir wertvolle Impulse für strategische Entscheidungen in meinem Unternehmen gegeben. Die Kombination aus fundiertem Wissen und praxisnahen Methoden war genau das, was ich gesucht habe. Der Austausch mit engagierten Mitstudierenden, insbesondere aus anderen Branchen, hat meinen Horizont erweitert.»

Manuel Prantl
CEO adeon ag

«Hochkarätige Dozierende, lebenserfahrene Mitstudierende, relevante Modulinhalte und eine einwandfreie Organisation machten dieses CAS zum Highlight. Es hat mir neue Perspektiven eröffnet, welche bereits nach kurzer Zeit zu konkreten Massnahmen in unserer Firma geführt haben.»

Barbara Bolliger
Mitglied GL Bolliger + Co. AG

«Die praxisnahe Weiterbildung, der intensive Austausch und vor allem das wertvolle Netzwerk haben mich total begeistert. Es ist ein Kurs von Unternehmer/innen für Unternehmer/innen, und ich freue mich darauf, einen weiteren Lehrgang zu absolvieren. Für mich als Firmeninhaber ohne klassischen Hochschulabschluss ist ein CAS an der Uni Bern ein echter Boost!»

Urs Meinen
Inhaber und Geschäftsführer
Contec AG

PROGRAMMÜBERSICHT

Kick-off
Herbst
Kursaal Bern

MODUL 1 – HERBST	MODUL 2 – WINTER	MODUL 3 – WINTER
Grundlagen der strategischen Führung	**Unternehmensstrategie – Wo wollen wir tätig sein?**	**Wettbewerbsstrategie – Wie agieren wir?**
• Einführung in das strategische Management • Unternehmerisches Umfeld • Normatives Management	• Erarbeitung einer Gesamtstrategie: Vorgehen und Tools • Lösung einer Fallstudie und Präsentationen • M&A und Corporate Governance	• Geschäftsstrategie mit Fokus auf die Positionierung im Wettbewerb • Strategische Innovationen – Management des Innovationsportfolios

Zertifikatsarbeit (inkl. Coaching)*

Networking, Lunch Talks, Firmenbesuche (Exkursionen)

*Zertifikatsarbeit: Die vermittelten konzeptionellen und praxisbezogenen Inhalte dieses Weiterbildungsprogrammes dienen Ihnen als Grundlage, um Ihre eigene unternehmerische Problemstellung zu bearbeiten. Dies kann im Sinne einer Machbarkeitsstudie oder eines Businessplans gelöst werden. Sie werden die Ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen analysieren, kritisch reflektieren und lösungsadäquat einsetzen.

Mehr Infos:

MODUL 4 – FRÜHLING

Internationalisierung und Organizational Design

- Internationalisierungsstrategie inkl. Fallstudie
- Organizational Design

MODUL 5 – FRÜHLING

Verantwortungsvolle Führung und Governance

- Strategisches Handeln in Krisenzeiten
- Führung (Prozesse, Systeme)
- Corporate Governance: Best Practices and Sustainability

Diplomfeier Sommer Kursaal Bern

Alumni Veranstaltungen

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Mars Aeschlimann
Mikrotechnikingenieur HTL, geschäftsführender Partner, Co-Eigentümer und Verwaltungsratspräsident der Creaholic SA, wo er mehr als 400 Innovationsprojekte und über 150 Patente miterfunden hat. Er ist Co-Erfinder und Präsident der WoodWelding SA. Als Co-Erfinder der Wood-Bone-Welding Technologie gewann er den Swiss Technology Award und den Swiss Economic Award. Zusätzlich ist er in weiteren Technologiefirmen als VR tätig. Er ist Experte in den Bereichen Kreativität und Innovation und inspiriert zum Thema Entrepreneurship.

Prof. Dr. Artur Baldauf
Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategische Unternehmensführung an der Universität Bern. Nach seiner Promotion an der Wirtschaftsuniversität Wien und seiner Habilitation an der Universität Wien hat er an diversen europäischen und US-amerikanischen Universitäten gelehrt und geforscht. In Kooperation mit renommierten, internationalen Unternehmen wurden zahlreiche Projekte umgesetzt.

Dr. Beat Brechbühl
LL.M.(Chicago), Lehrbeauftragter für Entrepreneurship an der Universität Bern, ist Mitgründer und Chairman von Kellerhals Carrard, der grössten und einzigen als Genossenschaftsholding organisierten Anwaltskanzlei der Schweiz. Er berät Unternehmen bei M&A- und Kapitalmarkttransaktionen, Nachfolgethemen, Governance und Nachhaltigkeit. Er präsidiert die AVAG Umwelt AG und die VWG-Bern und ist VR u.a. bei Mobiliar, OM Pharma, Swiss Automotive Group und be-advanced.

Dr. Julia Ehrler
Strategiemanagerin bei Holcim. Nach ihrer Promotion war sie am Department of Management der Universität Freiburg tätig, wo sie zu strategischem Management und nachhaltiger Wertschöpfung forschte und lehrte. Heute ist sie bei Holcim Maqer Ventures tätig, dem Venture-Arm des globalen Baustoffkonzerns. In ihrer Rolle arbeitet sie mit internationalen Teams und Start-ups zusammen, um neue Geschäftsmodelle und technologische Lösungen entlang der Wertschöpfungskette der Bauindustrie zu entwickeln und umzusetzen. Ihre Expertise umfasst strategisches Management, strategisches Marketing sowie allgemeines Management.

Prof. Dr. Rudolf Grünig
Emeritierter Professor für Unternehmensführung an der Universität Freiburg mit Forschungsschwerpunkten Strategisches Management, Unternehmensplanung und Entscheidungsmethodik. Neben seiner Tätigkeit als Verwaltungsrat von diversen Unternehmen ist er Co-Autor von mehreren Büchern mit starkem Praxisbezug.

Prof. Dr. Michael Hilb
Titularprofessor für Strategie an der Universität Fribourg und Dean der Swiss Board School. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Privatwirtschaft, insbesondere in strategischen Führungs- und Verwaltungsratsfunktionen. Lehr- und Forschungstätigkeiten führten ihn an Universitäten in Europa, Asien und den USA. Er ist Gründer und Eigentümer der DBP Holding, Vorsitzender der Board Foundation und Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer Unternehmen.

Oberst im Generalstab Niklaus Jäger
Dozent am Center für Human Resources Management der Universität Luzern. Er leitet das Kommando MIKA (Management-, Informations- und Kommunikationsausbildung der Armee), das Teil der Höheren Kaderausbildung der Schweizer Armee ist. Nach seinem Studium der Militärwissenschaften an der ETH Zürich absolvierte er einen Master in Military Leadership and International Security an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg sowie einen MAS in Projektmanagement an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Zudem besuchte er den NATO Senior Course am NATO Defence College in Rom und schloss die zweijährige Generalstabsausbildung mit der Fachrichtung Marine an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg erfolgreich ab.

Prof. Dr. Markus Menz
Professor für Strategisches Management und Dekan der Geneva School of Economics and Management an der Universität Genf. Nach seiner Promotion an der Universität St. Gallen war er als Assistant Professor und Visiting Fellow an der Harvard University. Seit 2015 ist er an der Universität Genf tätig, wo er zunächst als Vizedekan für Entwicklung wirkte und seit 2021 als Dekan die Fakultät leitet. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Unternehmensstrategie, Corporate Governance, strategische Führung und Organisationsdesign. Er hat mehrere Studienprogramme aufgebaut und geleitet und ist Gründer des Geneva Center for Corporate Governance. Zudem ist er als Berater, Verwaltungsrat und Keynote-Speaker tätig.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Prof. Dr. Dirk Morschett
Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management an der Universität Freiburg. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte und habilitierte er an der Universität des Saarlandes. Er sammelte internationale Erfahrungen durch Forschungs- und Lehraufenthalte an verschiedenen Hochschulen in Europa und weltweit. Seit 2023 ist er Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg. Er ist Koautor mehrerer Bücher zum internationalen Management und zu internationalen Strategien. Zudem ist er als Berater für Unternehmensstrategie und als Verwaltungsrat tätig.

Prof. Dr. Thomas Nösberger
Thomas Nösberger hat an der Universität Fribourg studiert und doktoriert und ist seit 2002 US Certified Public Accountant. Nach seiner Assistententätigkeit an der Universität Fribourg war er bei Ernst & Young (EY) tätig – zuletzt als Office Management Partner. Er ist Unternehmer, Berater und Konsulent mit M&A Schwerpunkt sowie Verwaltungsrat bzw. -präsident verschiedener Unternehmen. Thomas Nösberger ist Titularprofessor der Universität Fribourg und Lehrbeauftragter an den Universitäten Fribourg und Bern.

Dr. Urs Rickenbacher
Partner, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Lantal Textiles Gruppe. Nach seiner Promotion in Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen war er Leiter der Unternehmensentwicklung bei Kuoni, arbeitete in der Geschäftsleitung von Jelmoli und war schliesslich Chief Operating Officer (COO) beim Berner Möbelhersteller USM.

Anita Stebler
Geschäftsleitungsmitglied und Verwaltungsrätin des Familienunternehmens s:stebler sowie Präsidentin des Branchenverbands Swiss Export. Im Unternehmen, das auf Glas- und Metallbau,sowie Briefkastensysteme spezialisiert ist, verantwortet sie die Bereiche Organisation und Finanzen. Seit 2014 ist sie im Beirat der BFH-Wirtschaft und seit 2022 im Verwaltungsrat von Kontivia AG. Als Präsidentin von Swiss Export setzt sie sich für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Rahmenbedingungen für die Exportwirtschaft ein.

Dr. Jürg Stucker
Studium und Doktorat an der Universität St. Gallen. Er ist Partner bei Oaklins Switzerland und Mitglied der globalen Geschäftsleitung von Oaklins und verfügt über langjährige und umfassende Erfahrung im Bereich M&A sowie Corporate Finance mit einem Fokus auf die Branchen Industrial Machinery and Components, TMT und Business Support Services. Vor seiner Tätigkeit bei Oaklins war er während zehn Jahren bei Ernst & Young (EY) tätig und leitete als Partner das M&A- und das Valuation-Team.

Prof. Dr. Thomas Wiedmer
Studierte an der Universität Bern VWL und Psychologie und promovierte anschliessend zum Dr. rer. pol. Im Jahr 2000 wurde er vom Bundesrat zum stellvertretenden Mitglied des Direktoriums im II. Departement der Schweizerischen Nationalbank ernannt und leitete dort den Bereich Finanzen und Risiken. Heute arbeitet er als Unternehmensberater und ist Dozent an der Universität Bern, wo er zum Titularprofessor ernannt wurde, sowie an der Privaten Hochschule Wirtschaft (PHW) in Bern. Des Weiteren hat er in international renommierten Zeitschriften eine Reihe von Artikeln publiziert.

Jérôme Wieser
Leitet seit mehr als 15 Jahren komplexe Innovations- und Transformationsprojekte bei Creaholic SA und ist seit 2017 Leiter des Office d'organisation des Kantons Neuenburg. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Lausanne und International Affairs an der Universität St. Gallen. Danach führten ihn seine beruflichen Stationen vom Investment Banking über die Entwicklungszusammenarbeit des Bundes, wo er Programmleiter der Infrastrukturfinanzierung war, bis hin zur Leitung strategischer Infrastrukturprojekte bei der SBB.

Frank Ziemer
Gründer, Präsident und CEO der Ziemer Group AG. Er hat einen Abschluss lic. rer. pol. mit Schwerpunkt Innovationsmanagement und Produktionsmanagement an der Universität Bern. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1998 hat er die Ziemer Group zu einem weltweit anerkannten Anbieter von hochpräzisen ophthalmologischen Geräten entwickelt. Neben seinen Aufgaben in seinem Unternehmen engagiert sich Frank Ziemer aktiv in verschiedenen Branchenverbänden und Innovationskommissionen.

ANMELDUNG UND STUDIENORT

Zulassung
Um das Zertifikat «CAS Unternehmensstrategie und Governance» zu erlangen, müssen eine erfolgreich abgeschlossene Erstausbildung (z.B. Bachelor, Master, Lizentiat) an einer anerkannten Universität oder Fachhochschule und mindestens drei Jahre Berufserfahrung nachgewiesen werden. In Ausnahmefällen kann eine Aufnahme sur Dossier erfolgen.

Studiengebühr
Die Studiengebühr für die Teilnahme am «CAS Unternehmensstrategie und Governance» beträgt CHF 13'900.– inkl. MWST. In diesem Betrag sind Anmeldegebühr, Kursgeld, Kursunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung, Abendprogramm und Zertifikatsgebühr enthalten.

EMBA
Anrechnung an den «Executive Master of Business Administration in Strategischer Unternehmensführung» der Universität Bern. Dieser CAS kann gemeinsam mit dem CAS «Entrepreneurial Leadership» sowie einem weiteren CAS Ihrer Wahl zu einem **«Executive Master in Business Administration, EMBA»** kombiniert werden.

Anmeldung und Bewerbung
Das Anmeldeformular kann online über unsere Webseite abgerufen werden.

Studienort
Universität Bern sowie Kongress und Kursaal Bern AG

Studienzeiten
Jeweils 08.15 bis 17.30 Uhr
Unterrichtssprache ist Deutsch

EIN PREIS
⋮
EIN KOMPLETTPAKET

entrepreneurship-bern.ch/cas-unternehmensstrategie

ENTREPRENEURSHIP CENTER

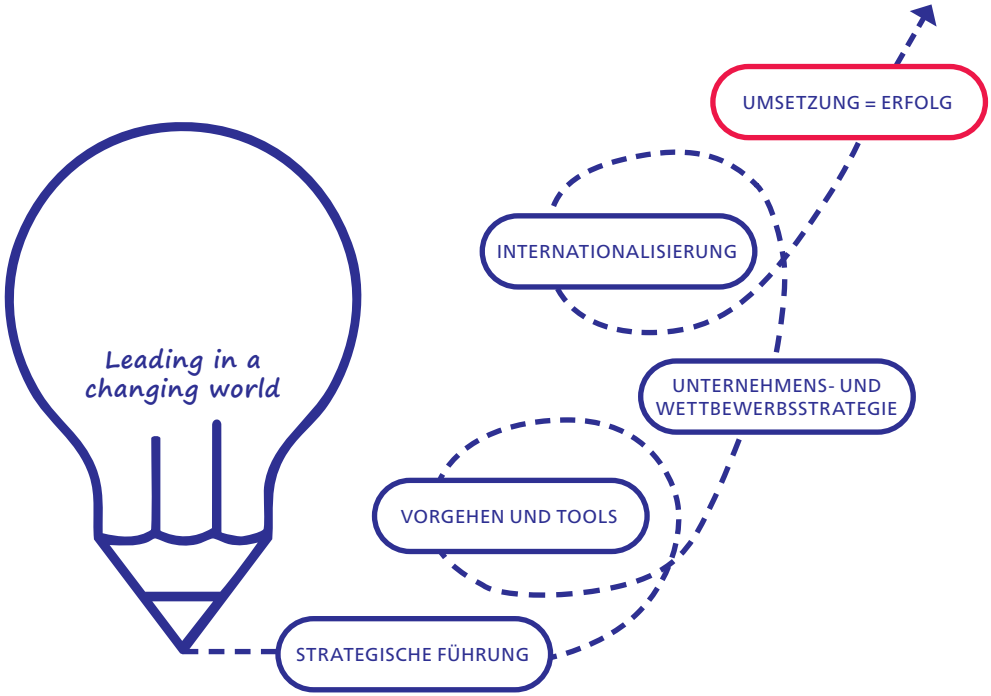
Weiterbildung im Zentrum
Das Entrepreneurship Center der Abteilung für Unternehmensführung und Entrepreneurship an der Universität Bern fördert das Unternehmertum. Es dient als Dialogplattform für unternehmerisch orientierte Studierende, Praktikerinnen und Praktiker sowie die interessierte Öffentlichkeit. Mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten laden wir Sie dazu ein, eine unternehmerische(re) Denkhaltung einzunehmen. Die Entrepreneurship Community in und um Bern stellt gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern das starke Fundament und Netzwerk für alle Aktivitäten dar.

creaholic

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Danja Rutschi
Programmleitung
Abteilung Unternehmensführung und Entrepreneurship
Tel. +41 31 684 53 39
danja.rutschi@unibe.ch

Prof. Dr. Artur Baldauf
Direktor
Abteilung Unternehmensführung und Entrepreneurship
Tel. +41 31 684 53 31
prof.baldauf.imu@unibe.ch



Entrepreneurship Center
Universität Bern
Abteilung Unternehmensführung und Entrepreneurship
Direktor: Prof. Dr. Artur Baldauf
Engehaldenstrasse 4
CH-3012 Bern
Tel. +41 31 684 53 39

www.entrepreneurship-bern.ch